

**Gemeinschaftstour am 28.04.2024 zum Fuschlse  
Schober / Frauenkopf, Feldberggipfel und Fuschlseweg**

**Abfahrt** : Emmerting Pennyparkplatz um 08:00 Uhr.

**Ausgangspunkt** für alle 3 Gruppen:

Fuschl / am See - Parkplatz „Seebad“

**Einkehr** für alle Gruppen im Hotel Schlick, direkt am See gelegen, wir sind für ca. 14:30 Uhr angemeldet.

**Wegbeschreibungen:**

**Gruppe 1: Schober (1328 m) und Frauenkopf (1303 m)**



Start direkt am Parkplatz(664 m).

Den Uferweg entlang, nach ca. 5 Minuten die Seeuferstraße überqueren. Der Weg führt dann weiter zur Ruine Wartenfels, hier schöner Talblick, nach ca. 50 m biegt der Weg rechts ab und führt zum Schobergipfel. Der Weg wird nun schlagartig felsig mit vielen hohen Treppenstufen, Geländern und Drahtseilversicherungen im oberen Bereich bis zum Gipfel. Es ist eine mittelschwere Bergtour, bei der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Herrliche Gipfelrundumblicke. Der Abstiegsweg führt über den Frauenkopf, auch dieser ist im oberen Bereich stark ausgesetzt und mit Stufenanlagen versehen und führt zum Ausgangspunkt nach Fuschl zurück.

**Tourdaten:**

690 HM, Aufstieg 2.50 h, Abstieg 1.50 h

**Gruppe 2:**

**Von Fuschl über die beiden Feldberggipfel und auf dem Fuschl-Seeweg zurück**

Die Tour startet am Badparkplatz in Fuschl. Vom „P“ auf der Seestraße am Gh. Schlick (Einkehr) vorbei leicht ansteigend in Richtung Thalgau. Bei einer Kapelle links ab auf dem Feldbergweg bis zum Waldrand. Hier rechts wenige Schritte auf Wiesenweg hinauf bis zum 2. links ins Waldgelände abzweigenden Weg. Der folgende Pfad führt uns zuerst auf einem sehr steil- wurzeliger Steig- auf den Kamm des Feldberges und im weiteren Verlauf ohne Schwierigkeiten über die beiden Gipfel des Feldberges.

Bis zum 1. Feldberggipfel (Ost) sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung.

Am zweiten Feldberggipfel (West) erwartet uns eine kleine Überraschung.

Auf dem Gipfelkamm hat man immer wieder schöne Ausblicke nach Osten zum Schober und der Ruine Wartenfels, nach Norden zum Kolomansberg mit der Radarstation sowie zur Großen Plaike und in das nördliche Alpenvorland.

Im Abstieg auf unmarkierten Steig ins „Stille Tal“ und nach Westen zum Gh. Berger. Hier trifft man auf den Fuschlseeweg. Zuerst links ansteigend auf asphaltierter Straße auf die Anhöhe und dann nach Süd-Osten auf Wirtschaftsweg leicht abfallend zum Fuschlsee. Auf Fuschlseeweg-Seenordseite nach Osten führend zurück zum Gh. Schlick, gemeinsame Einkehr.

**Gesamtzeit ca. 3,5 Std, bei ca. 280 Hm.**



### Gruppe 3 – Fuschl, Feldberg West, Fuschlseeweg

Gruppe 3 wandert wie Gruppe 2 vom Parkplatz in Fuschl durch den Ort, ein Stück auf der Thalgaustraße bis zu einem Kapellchen. Hier führt die anfangs asphaltierte Feldbergstraße nach links am Fuß des Feldbergs entlang bis zum Feldbergbauer. Ein bequemer Bergweg leitet in ein paar Kehren in einen Sattel kurz unterhalb des westlichen Feldberggipfels und noch ein kleines Stück auf einem Steigerl hinauf zum Gipfelkreuz mit Bank, Tisch und einem Flachmann mit gutem Obstler im Gipfelbuch-Kastl (871m). Zurück in den Sattel und zunächst auf einem kleinen Steig, später auf breitem Bergweg durch das „Stille Tal“ hinaus zum Berger Wirt. Kurz über einen kleinen Höhenrücken führt die Wanderung am Seeweg zurück nach Fuschl. Nach etwa einem Drittel des Abstiegswegs kann die Route abgekürzt werden.

**Weglänge ca. 8 Km bei etwa 200 Höhenmetern, Gehzeit etwa 3 ½ Stunden.**

